

befund@laboklin.de

12.4.2022 15:02

Serrano, Sandra Hund Spanischer Wasserhund

An sandra@serrano-home.de



Frau
Sandra Serrano
Bonifatiusstr. 3
63579 Freigericht
Deutschland

Steubenstraße 4
DE-97688 Bad Kissingen
Fax-Nr.: 0971-68546
Tel.: 0971-72020
Untersuchungsbefund
Nr.: 2204-W-83377
Probeneingang: 06-04-2022
Untersuchungsbeginn: 06-04-2022
Datum Befund: 12-04-2022
Untersuchungsende: 12-04-2022

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 19-03-2021
	Spanischer Wasserhund		
Patientenbesitzer:	Serrano, Sandra		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	30-03-2022		

Nachbestellung vom 06.04.2022 zu Befund-Nr. 2204-W-84249
Originalprobe eingegangen am: 01.04.2022

Name: **Jago of dark Eye*s**
ZB-Nummer: **VDH 21/125 01546**
Chip-Nummer: **276099200079754**
Tattoo-Nummer: ---

D-Lokus D1 (Dilution, Verdünnung)

Ergebnis für d1: Genotyp N/d1 (zuvor D/d1)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt ein d1-Allel.
Es ist somit mischerbig (heterozygot) für diese Variante.

Der Gesamt-Genotyp des D-Lokus-Komplex kann nur unter
Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am
D-Lokus (d1, d2 und d3) eindeutig erstellt werden.
Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus
Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.)
hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und
Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Dr. Ulrich Hennen

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial.
Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten
Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür

können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.
Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01 und D-PL-13186-01-02. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.
*** ENDE des Befundes ***

Fr.Dipl.-Biol. Bärbel Gunreben
Abt. Molekularbiologie

*** Vektorübertragene Erkrankungen (VBDs) ***

Durch parasitäre, bakterielle oder virale Infektionserreger ausgelöst und durch blutsaugende Arthropoden übertragen, gewinnen vektorübertragene Erkrankungen in Deutschland immer mehr an Bedeutung.

Um welche Erreger es sich dabei handelt und welche Erkrankungen sie auslösen, erfahren Sie unter vbd.laboklin.com - der neuen Website von LABOSearch.